DAS BESONDERE AUF EINEN BLICK

Das Bachelorstudium vermittelt Ihnen auf der einen Seite Grundlagen und vertiefendes Wissen über Ansätze und Ziele der Kultur- und Medienbildung. Auf der anderen Seite erweitern Sie Ihre ästhetisch-gestalterischen Fähigkeiten in zwei der folgenden Wahlbereiche:

- Theater und Literatur
- Kunst
- Musik
- Film und digitale Medien

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg bietet an ihrem Campus vielfältige Möglichkeiten für Kunst-, Kultur- und Medienaktivitäten. Zu nennen sind zum Beispiel das Literaturcafé, die Studiengalerie, das Bild- und Theaterzentrum sowie das Medienzentrum. Die Abteilung Kultur- und Medienbildung verfügt über vielfältige Kontakte in die Berufspraxis und ein umfassendes Netzwerk in Wissenschaft und Forschung.

Eine passende Fortführung zum Bachelorstudium bietet der Masterstudiengang Kulturelle Bildung.

VORAUSSETZUNG UND BEWERBUNGSVERFAHREN

Das Studium beginnt jährlich zum Wintersemester. Abiturientinnen und Abiturienten desselben Jahres können sich bis zum 15.7. bewerben. Interessentinnen und Interessenten aus früheren Jahren müssen ihre Bewerbung bis zum 30.6. einreichen.

Formale Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife. Das Studium ist zulassungsbeschränkt.
Pro Jahr stehen 45 Studienplätze zur Verfügung.
In der Zeit von Ende Juli bis Anfang August finden Auswahlgespräche statt.

Kontakt:
Abteilung Kultur- und Medienbildung
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46
71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141/140-831 (Sekretariat)

www.ph-ludwigsburg.de/kumebi
kumebi@ph-ludwigsburg.de

ABTEILUNG
KULTUR- UND MEDIENBILDUNG

PH Ludwigsburg
University of Education

KULTUR- UND MEDIENBILDUNG

BACHELOR OF ARTS

THEATER

KUNST

MUSIK

FILM/MEDIEN

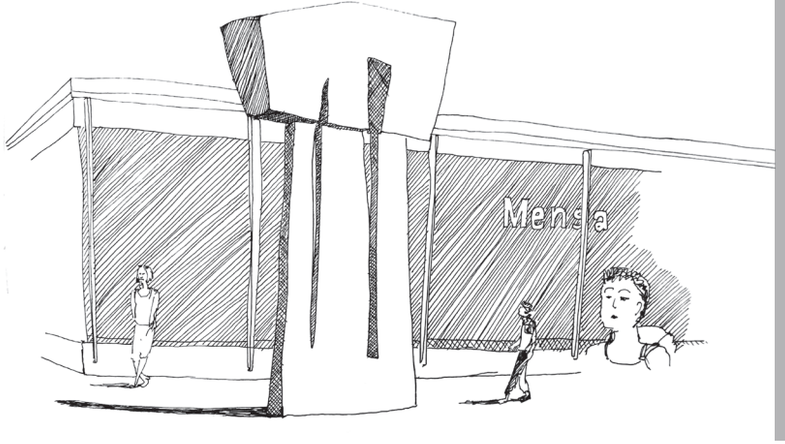
Fotos: KuMeBi, Johannes Meinhardt (oben)

STUDIENGANGSPROFIL

In einem ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis bildet Sie der Bachelorstudiengang Kultur- und Medienbildung für folgende Berufsfelder aus:

- außerschulische Kinder- und Jugendarbeit (wie z. B. Jugendhäuser, Kulturwerkstätten)
- Projektarbeit an Ganztagesschulen
- Kultur- und Medieninstitutionen mit einem Vermittlungsauftrag (z. B. Theaterpädagogik, Museumspädagogik)
- Erwachsenen- und Seniorenbildung (z. B. Volkshochschulen, Mehrgenerationen-Häuser)

Sie werden darauf vorbereitet, Bildungsprozesse in den Bereichen Kultur und Medien anzustoßen, zu begleiten und zu reflektieren. Dementsprechend erwerben Sie pädagogisch-vermittelnde, organisatorische, methodische und sozial-kommunikative Fähigkeiten. Zum Studium gehören ein Praktikum und ein semesterübergreifendes Projekt. Die Regelstudienzeit beläuft sich auf sechs Semester.



STUDIENINHALTE

Wahlpflichtmodule: Wahl von zwei aus vier Fächern

THEATER UND LITERATUR

- Fachspezifische Grundlagen:
  z. B. Einführung in die Literaturgeschichte
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Aufbau:
  z. B. Dramatische Texte erfahrbar machen
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Vertiefung:
  z. B. Aufführungsprojekt

MUSIK

- Fachspezifische Grundlagen:
  z. B. Einführung in die musikalische Begleitpraxis
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Aufbau:
  z. B. Musik interkulturell
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Vertiefung:
  z. B. Arrangement/Bandarbeit

KUNST

- Fachspezifische Grundlagen:
  z. B. Konzepte künstlerischer Arbeit
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Aufbau:
  z. B. Künstlerische Studien
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Vertiefung:
  z. B. Theorien, Modelle und Verfahren künstlerischer Bildung

FILM UND DIGITALE MEDIEN

- Fachspezifische Grundlagen:
  z. B. Film- und Video-Werkstatt
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Aufbau:
  z. B. Konzepte handlungs¬orientierter Medienarbeit
- Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche – Vertiefung:
  z. B. Vertiefende Film- und Fernsehanalyse

Pflichtmodule

- Grundlagen der Kultur- und Medienbildung:
  z. B. Einführung kulturelle Bildung, Einführung Medienpädagogik
- Berufsfelder und Arbeitsformen der Kultur- und Medienbildung:
  z. B. Erwachsenen-/Seniorenbildung, Kultureinrichtungen, Medien-Institutionen
- Kultursoziologische und interkulturelle Grundlagen:
  z. B. Bildung und soziale Ungleichheit
- Forschung und Evaluation:
  z. B. Bildungs-/Medienforschung in der Praxis
- Theoretische und historische Aspekte der Kultur- und Medienwissenschaften:
  z. B. Mediengeschichte, Kulturtheorie und Kulturkritik
- Überfachliche Qualifikationen:
  z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung und -finanzierung
- Praktikum
- Projekt
- Bachelorarbeit